

GIS-Wandschwenkkran übernimmt das Platten-Handling

Moderne Hebetechnik im Normschrankbau

Normschränke in unterschiedlicher Grösse und Ausführung bestehen in der Hauptsache aus Spanplatten. Eine moderne Tischplattensäge schneidet sie auf jedes gewünschte Mass zu. Das Plattenhandling übernimmt hier ein genau in den Fertigungsbereich eingepasster Wanddrehkran mit Vakuumheber. Selbst grosse Abmessungen lassen sich von einer Bedienerperson kraftschonend und rationell bearbeiten.



Eine sperrige Spanplatte wird mit dem Vakuumheber vom Stapel angehoben und mittels Wandschwenkkran zur Tischplattensäge transportiert. Die Bedienerperson steht hierbei stets sicher neben der Last. (Bilder: GIS)

MH Die Firma Gebrüder Schelbert AG, Muotathal, entwirft und fertigt Einbauschränke, Küchen, Türen und Einbauten in verschiedensten Variationen. Beim Innenausbau plant und realisiert man nach Kundenvorgaben und erfüllt so stets die individuellen Wünsche. Gegründet wurde das Unternehmen 1963 als Sägerei, von den drei Brüdern Alois, Josef und Adolf Schelbert. Damals lag diese im alten Gewerbeteil von Muotathal in der Nähe des Hüribachs, welcher zur Stromproduktion dient. In der über 45-jährigen Firmengeschichte erfolgten verschiedene An- und Umbauten. Heute steht hier auf einer Gesamtfläche von 1500 m² eine modern eingerichtete Schreinerei, in der zehn

Mitarbeitende und Lernende Qualitätsmöbel mit hoher Präzision und Genauigkeit herstellen.

Rationeller Plattenzuschnitt

Handwerkliches Geschick wird in diesem Betrieb gezielt von rationeller Fertigungstechnik unterstützt. So ersetzt beispielsweise eine neue Tischplattensäge die in die Jahre gekommene vertikal stehende. Mühten sich bisher stets zwei Personen gemeinsam ab, um grosse Platten zuzuschneiden, ist hierfür nur noch eine Fachkraft nötig. Möglich macht dies ein optimal in den Raum integrierter GIS-Wandschwenkkran mit Vakuumheber. Seine Konsole ist passgenau an einer Ecke der Hallenwand angebracht. So ent-



Die kompakte Vakuumpumpe mit Staubfilter ist direkt beim Schaltkasten montiert. Darüber gut sichtbar ist die robuste Wandkonsole des GIS-Drehkrans.

steht ein grossflächiger, halbkreisförmiger Schwenkbereich. Nachdem ein Gabelstapler die sperrige Last aus dem Plattenlager geholt hat, fasst die Hubhilfe selbst schwere Platten sanft an, um sie dann genau auf dem Bearbeitungstisch zu positionieren. Ohne seitliches Verschieben auf dem Stapel, wie es beim manuellen Anfassen unvermeidbar ist, lassen sich so empfindliche, hochglänzende

Steckbrief der GIS-Krananlage bei der Gebrüder Schelbert AG, Muotathal

- Wanddrehkran mit Konsole für Eckenmontage. Darunter bleibt der Bewegungsraum frei verfügbar. Ausgelegt nach neusten EG-Maschinenrichtlinien und DIN 15018-Bestimmungen.
- Stufenlos manuell schwenkbarer Ausleger, mit einem 180°Schwenkbereich. Totale Auslegerlänge 5 m und Tragfähigkeit 125 kg. Ab Werk sind Tragfähigkeiten bis 1000 kg, bei einer maximalen Auslegerlänge bis 5 m erhältlich.
- Oberflächenschutz mit orangem Farbanstrich. Möglich sind auch: grau grundiert, oder eine Lackierung in Wunschfarbe sowie eine feuerverzinkte Ausführung.
- Vakuümheber des Typs GIS-Vacuhandling VM230: Leistungsstarke Vakuumpumpe mit Staubfilter und Motorschutzschalter. Maximale Tragfähigkeit hier 120 kg. Hubeinheit an Kranprofil fahrbar und endlos drehbar aufgehängt. Hubhöhen bis 2,0 m möglich.
- Einfache Geräteführung: Stufenloses Anheben und Absenken mittels Bedienbügel, hier in verlängerter Ausführung, für sperrige Lasten. Steuerventil zur Verstellung der Hubkraft. Hubgeschwindigkeit 0 bis 50 m/min.
- Robuste Lastaufnahme mit vier in Längs- und Querrichtung verstellbaren Saugflächen (250 mm x 100 mm) zur optimalen Anpassung an das Transportgut. Hier werden Spanplatten bis 2 m x 2,8 m und 40 mm Dicke angehoben.
- Das Restvakuum in der Hubeinheit sorgt für kontrolliert langsames Absenken der Last bei Stromausfall.
- Ein umfangreiches Zubehörsortiment gewährleistet praxisorientierte Lösungen für jede Anwendung: Staubfiltereinheit, Zusatzschalldämpfer, Schnellwechselsystem, Kippadapter, Spezialsaugflächen, Bedienelemente in Sonderausführung, Ein-/Aus-Schalter an Steuereinheit.

Oberflächenbeschichtungen kratzfrei transportieren.

Mit Vakuum kräftig und zugleich sanft anheben

Die eigentliche Hubarbeit verrichtet ein Vakuümheber des Typs GIS-Vacuhandling. Gefahrlos neben dem Transportgut stehend, lässt sich das Gerät mittels Bedienbügel, hier in verlängerter Bauweise, steuern. Mit Vakuum werden zu bearbeitende Platten behutsam angefasst, angehoben und wieder abgesenkt. Vier an Traversen verschiebbare Saugflächen be-

wirken hierbei einen sicheren Kraftschluss. Die Hubkraft ist stufenlos einstellbar und bei einem Stromausfall sorgt das Restvakuum der Hubeinheit für ein langsames und kontrolliertes Absenken der Last. Vakuümheber und -schlauch sind am Kranprofil über Wagen verschiebbar aufgehängt. Der Schlauch führt vom Kranausleger zur kompakten Vakuumpumpe auf einer Wandkonsole. In der platzsparenden Parkposition abgestellt, lässt die Hubhilfe den knappen Fertigungsbereich zur freien Verfügung.

Autor:

Arthur Kemény, CH-6353 Weggis



In ihrer Parkstellung schmiegt sich die Krananlage platzsparend an die Hallenecke. So bleibt der Fertigungsbereich frei verfügbar.

Info

GIS AG
Hebe- und Fördertechnik
CH-6247 Schötz
Tel. +41 41 984 11 33
Fax +41 41 984 11 44
tel@gis-ag.ch
www.gis-ag.ch